



**Mein Lieblingsprodukt:**  
«Meine Mutter hat immer Birnbrot gekauft. Es erinnert mich an meine Kindheit und an den Zvieri, den sie servierte, wenn ich von der Schule nach Hause kam.»

Meine Welt

# «Das ist kein Job, das ist Leidenschaft»

*Der Freiburger Mathieu Jaton träumte in jungen Jahren davon, am Montreux Jazz Festival aufzutreten. Das ist ihm gelungen – nicht als Gitarrist mit Band, sondern als Leiter des Festivals.*

*Text: Claudia Langenegger Bilder: Mathieu Rod*



**1 Mein Garten** «Ich habe einen weitläufigen Garten mit vielen Bäumen und Blumen. Ich brauche die Erdung und die Ruhe der Natur, um mich von der Glitzerwelt des Showbusiness zu erholen.»

**2 Mein Elternhaus** «Ich bin in einem uralten Gutshaus aus dem 10. Jahrhundert aufgewachsen – und wohne noch heute hier.»

**3 Meine Instrumente** «Früher hatte ich eine eigene Band. Mit 18 Jahren gab ich Claude Nobs ein Demotape – wir wollten in Montreux auftreten und gross rauskommen. Daraus wurde aber nichts.»



**Name:** Mathieu Jaton (41)

**Sternzeichen:** Zwilling

**Beruf und Lebenslauf:** Ich habe schon immer gerne organisiert und bereits als Teenager begonnen, mit Kollegen kleine Festivals auf die Beine zu stellen. Während der Ausbildung an der Hotelfachschule Lausanne war ich Gitarrist und Sänger in meiner eigenen Band. Ab 1995 arbeitete ich während des Festivals in Claude Nobs' Chalet, wo er Musiker und weitere Gäste empfing. Vier Jahre später stieg ich Vollzeit im Büro des Montreux Jazz Festival ein. Vor sechs Jahren übergab mir Claude die operative Leitung. Nach dessen überraschendem Tod 2013 habe ich seine Nachfolge übernommen. Ich lebe mit meiner achtjährigen Tochter noch immer dort, wo ich aufgewachsen bin: in Attalens FR.



**4 Meine Leidenschaft** «Festivalleiter zu sein, ist kein Job, das ist Leidenschaft. Das Grösste für mich ist, dass es uns gelungen ist, den besonderen Esprit des Festivals beizubehalten.» (Bild: Jaton mit US-Produzent Quincy Jones)

**5 Meine Sammlung** «Ich bin mit Comics aufgewachsen und habe als Kind alle Klassiker gelesen. Später bin ich auf zeitgenössische Erwachsenencomics und Graphic Novels umgestiegen.»

**6 Mein Tick** «Ich besitze etwa 100 Paar Schuhe. Die schwarz-weißen Charleston-Schuhe habe ich für das Festival 2013 nach Mass schustern lassen.»

**7 Mein Ding** «Japanische Messer mit Damaszenerklänge sind nicht nur schön, sondern schneiden vor allem extrem gut. Mit dem Kochen halte ich es wie mit dem Musizieren: Ich improvisiere.»

